



Stadt Schöningen

Vorlagen Nr.: 38/ 2019 vom 04.03.2019

erstellt durch: **Fachbereich Bürgerdienste**

Bearbeiter/in: Herr Nöring, Frau Bock

an	Sitzungsdatum	Zuständigkeit	öffentlich	nicht-öffentlich
Ausschuss für Bürgerdienste	13.03.2019	Zur Kenntnisnahme	☒	☐

Tagesordnungspunkt:

Bericht des Jugendfreizeitentrums

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten	☒ Ergebnishaushalt
☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐ Finanzhaushalt (Investition)
☒ kostenneutral bezogen auf diese Vorlage	
Produkt:	3625
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Jugendfreizeitentrums über die Aktivitäten im Kalenderjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhaltsdarstellung:

Das Jugendfreizeitzentrum hat folgenden Bericht verfasst:

„Jahresbericht 2018

Ein ereignisreiches und spannendes Jahr 2018 liegt hinter dem Jugendzentrum. Neben vielen großartigen Veranstaltungen und dem täglichen Betrieb ist auch Claudia Felgenträger in den Ruhestand gewechselt und mit Anes Kerknawi ist ein neuer Pädagoge nach Schöningen gekommen.

Offener Bereich

Das JFZ hatte im Jahr 2018 an etwa 180 Tagen geöffnet. In der Regel besuchen uns 30 - 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an einem Öffnungstag. Etabliert hat sich in den vergangenen Monaten ein monatlich wechselndes Programm, welches an den Schulen verteilt wird und je nach aktuellen Möglichkeiten neben dem eigentlichen Treffpunkt und Freizeitort „Café“ ein abwechslungsreiches Angebot für verschiedenen Altersklassen und Interessen bietet. Daran sind neben den Pädagogen und Bundesfreiwilligendienstlern auch Ehrenamtliche der JFZ-I sowie weitere Personen beteiligt. Das aktuelle Programm liebt

diesem Bericht bei. Durch die Winterzeit wird das JFZ zur Zeit stärker genutzt. Insbesondere die Altersklassen um 11 Jahre und gerade in den letzten Wochen in der Altersklasse bis 17 Jahre besuchen verstärkt das Jugendzentrum.

Ferienangebote

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in 2018 ein besonderes Programm in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten. Vor Ostern haben wir uns nach einigen Jahren mal wieder an einen selbst durchgeführten Kinderzirkus gewagt. Über 20 Kinder haben innerhalb einer Woche ein erstaunliches Programm eingeübt und vor einer tollen Kulisse in der Weinberghalle vorgeführt.

Der Ferienpass im Sommer ist alljährlich ein Höhepunkt. Wieder haben sich mehr als 50 Verein, Institutionen und Einzelpersonen an dem großartigen und kunterbunten Angebot beteiligt. Die Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren konnten aus weit über 120 Aktionen auswählen. Insgesamt haben 291 Kinder aus Schöningen und Umgebung einen Ferienpass erworben.

Die Planung für den kommenden Ferienpass läuft bereits in kleinen Schritten an. Wir sind immer auf der Suche nach weiteren Angeboten und interessierten Personen und Vereinen, die uns mit einer Aktion unterstützen möchten.

Größere Veranstaltungen

Immer wieder beteiligt sich das Jugendzentrum und der Jugendverein (JFZ-I) an größeren Veranstaltungen in Schöningen bzw. führt sie selber durch. So unterstützten wir im Jahr 2018 z.B. den Landmarkt und das Altstadtfest, nahmen am Drachenfest und Kids Rock teil, führten ein großes Kinderfest und zwei Bobby-Car-Rennen durch. Neben einer großen Schwimmbad-Disco haben wir, wie oben bereits erwähnt, einen Kinderzirkus durchgeführt, eine große Halloween-Aktion, eine Internet-Radio-Livesendung, den Freizeit- und Familiennachmittag FreeQuenz sowie einen Zauberabend angeboten. Erstmals wagten wir uns an die Tanzveranstaltung „Tanz der Generationen“ und boten das „white dinner“ an.

Mit einer großen 40-Jahre-JFZ-I-Feier und der Abschiedsfeier von Claudia Felgenträger kamen zwei sehr emotionale Aktionen dazu. Und auch sollte hier einmal die jährliche Helferparty für alle Helfer als Dankeschön für die Unterstützung des JFZ Erwähnung finden.

Netzwerkarbeit

Das Jugendzentrum ist, wie oben leicht zu erkennen, stark in das Kulturleben der Stadt eingebunden. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Unternehmen und Institutionen der Umgebung ist wichtig und notwendig. Dazu gehört auch der intensive Kontakt zu den Schulen. Darüber hinaus befinden sich die Pädagogen in einem ständigen Austausch mit den weiteren Jugendzentren des Landkreises und darüber hinaus sowie mit der Kreisjugendpflege. Auch sind wir regelmäßig im Gremium Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PS AG) und haben nicht zuletzt dadurch kurze Wege zu allen Beratungs- und Unterstützungsinstitutionen im Landkreis. Mit unserer Klettergruppe und unserer Schachgruppe sind wir ein Bestandteil des Kreissportbundes.

Im JFZ findet nach wie vor die Sprechstunde des Versicherungsfachmanns zweimal im Monat statt. Und im wöchentlichen Wechsel bietet die Jugendbeauftragte des Jobcenters und das ProAktivCenter (Pace) der St.Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe jeweils Donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Beratung an. Zudem sind die Pädagogen im JFZ natürlich Ansprechpartner bei allen Formen der Problemlagen und können im Bedarfsfall auf alle Beratungsorganisationen im Landkreis zurückgreifen.

Anes Kerknawi

Seit November ist Anes Kerknawi als Sozialpädagoge im JFZ tätig. Die Besucher haben ihn ins Herz geschlossen, er passt hervorragend in das Team der Mitarbeiter und der Ehrenamtlichen. Die Einarbeitung klappt hervorragend und er bringt sehr viel Energie und Ideen mit in das JFZ. Um in das Jugendzentrum, seine Netzwerkarbeit und auch die unterschiedlichen Veranstaltungen eingearbeitet zu sein, muss sicherlich das gesamte Jahr einmal durchlaufen werden. Aber schon jetzt ist deutlich, dass die neue Aufteilung der Aufgaben funktioniert. Der Generationswechsel mit dem Abgang von Claudia Felgenträger und der Einbindung eines jungen Kollegen ist bisher sehr erfolgreich verlaufen.

Erstmals sind nun zwei männliche Pädagogen ohne weitere weibliche Kraft im Jugendzentrum tätig. Spezielle geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen gab es zwar in den vergangenen Jahren nicht, jedoch haben wir immer für ein vielseitiges Angebot gesorgt, indem sowohl die Interessen der Jungen als auch der Mädchen angesprochen wurden. Trotzdem und gerade im Hinblick auf unsere weiblichen Besucher müssen wir jedoch darauf achten, gerade für Mädchen Ansprechpartner und Angebote zu finden. In unserem großen Team Ehrenamtlicher insbesondere der JFZ-I befinden sich viele Frauen und Mütter, die sich schon lange in der Jugendarbeit engagieren und durchaus als Vertrauenspersonen angesprochen werden. Auch sorgen sie immer wieder für Angebote im Programm des JFZ, die eher Mädchen ansprechen. Wir halten zudem engen Kontakt zur pro-familia Beratungsstelle in Helmstedt und können im Bedarfsfall auf die Kollegen zurück greifen.

Ausblick nach vorne

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit vielen Kindern und Jugendlichen, tollen Veranstaltungen und neuen Ideen. Bereits jetzt haben wir im kommenden Osterferienprogramm wieder einen Kinderzirkus im Angebot. Fünf Tage werden die Kinder ganztägig üben um am Donnerstag vor Ostern eine hoffentlich beeindruckende Vorstellung zu zeigen.

In Zusammenarbeit mit dem Sozialverband haben wir nun schon zweimal einen Seniorenspielmittag im Jugendzentrum durchgeführt. Hier wird zunächst gemeinsam gefrühstückt und danach gespielt. Nicht nur Romme oder ähnliches, die Teilnehmer freuen sich über die Möglichkeit, Billard und Kicker, ungewöhnliche Spiele und sogar Wii auszuprobieren.

Die JFZ-I wird eine Tanzabteilung gründen, die sich aus einem eher unregelmäßigen Tanztreff entwickelt hat. Sie bietet nun vermutlich alle 14 Tage die Möglichkeit zum Gesellschaftstanz für alle Altersklassen im Jugendzentrum. Auch werden wir versuchen, die Idee „Tanz der Generationen“ fortzusetzen.

Das Angebot und die Nutzung des Jugendzentrums trifft nicht zuletzt dadurch alle Altersklassen.“

Anlagenverzeichnis

Der Bürgermeister
In Vertretung

K. Bock
Städtischer Direktor

BSH
Bä-05/03